

Automatisierung, logistische Flexibilität und volle Kostenkontrolle

Die Case Study von MVC Group

**Von 300–600 auf 2.300–2.500
Sendungen pro Tag – mit einem
Logistikmodell, das das internationale
Wachstum des Unternehmens trägt.**

Manifattura Valcison (MVC Group) ist ein führender Anbieter technischer Sport- und Outdoorbekleidung mit ikonischen Marken wie Sportful, Castelli, Karpos und Zoot. Das Unternehmen ist in über 75 Ländern präsent und steuert komplexe B2B- und B2C-Prozesse, bei denen Innovation, Skalierbarkeit und eine exzellente Supply Chain entscheidende Wachstumshebel sind.

Mit einem E-Commerce-Wachstum von 30–35 % pro Jahr und über 120.000 B2C-Sendungen im Jahr 2025 stiegen die Volumina rasant. Die für geringere Mengen ausgelegte Logistikinfrastruktur musste skalierbarer werden, um das Geschäftswachstum zu tragen. Das Onboarding neuer Versanddienstleister war aufwendig: Es erforderte eigene Integrationen, separate Etikettier- und Trackingsysteme sowie spezifische Betriebsabläufe für jeden Carrier.

Die Etiketten wurden manuell angebracht, was das Fehlerrisiko erhöhte. Gleichzeitig machte die starke Abhängigkeit von einem einzigen Carrier das Unternehmen bei Streiks oder Störungen anfällig und schränkte die Möglichkeiten ein, Kosten durch ein Multi-Carrier-Management zu optimieren.



-38 %

Versandkosten

200.000 Euro

Rückerstattet dank der Analyse
der Carrier-Rechnungen

bis zu 2.500

Sendungen pro Tag,
ausgehend von 300–600



**ShippyPro ist zu einem strategischen
Bestandteil unserer Logistikinfrastruktur
geworden. So können wir unser
internationales Wachstum unterstützen
und unsere Prozesse skalierbar und unter
Kontrolle halten.**



Sandor Szabo

Supply Chain Manager | MVC Group



ShippyPro hat uns nicht nur geholfen, besser zu versenden: Es hat uns geholfen, erstattungsfähige Kosten zu erkennen und jede Sendung zu einer Chance für Lernen und kontinuierliche Verbesserung zu machen.



Sandor Szabo

Supply Chain Manager | MVC Group



Was ShippyPro verändert hat

Die Priorität war klar: alle Prozesse mit geringer Wertschöpfung automatisieren, um Effizienz, Skalierbarkeit und Kontrolle zu steigern. ShippyPro hat das Versandmanagement auf einer einzigen Plattform zentralisiert – integriert mit ERP, Lager, Carriern und Kundenservice.

Eine einzige Integration

Eine Integration statt fünf, mit kurzen Aktivierungszeiten und ohne individuelle Entwicklung für jeden neuen Carrier.

Automatische Etiketten

Etiketten werden automatisch erstellt: kein manuelles Anbringen mehr und weniger Zustellfehler.

Unabhängigkeit von Carriern

Carrier lassen sich schnell hinzufügen oder wechseln. Mehr Flexibilität bedeutet mehr Verhandlungsmacht und eine optimierte Zuteilung – daher die um 38 % gesenkten Versandkosten.

Zentrales Tracking im eigenen Branding

Alle Sendungen werden an einem Ort überwacht, mit einer Tracking-Seite im Markendesign für die Kunden.

Daten für bessere Entscheidungen

Mit dem Analysetool ShippyPro Optimiser analysiert MVC Group Lieferzeiten, Carrier-Performance, Fehler und betriebliche Auffälligkeiten.

Zurückgewonnene Kosten

Dank ShippyPro Invoice Analysis führte die Prüfung der Carrier-Rechnungen zu Rückerstattungen von 200.000 €.

Die nächsten Schritte

USA

Projekt in den USA gerade gestartet

B2B-Management

B2B-Sendungen mit mehreren Packstücken

Rechnungsanalyse

Ausweitung auf weitere Bereiche

Retouren

Vollständige Digitalisierung des Retourenmanagements

INTEGRATIONEN

ShippyPro: Versandetiketten, Carrier-Auswahl und Tarifvergleich, gebrandetes Tracking, Performance-Analyse (Optimiser), Rechnungsanalyse (Invoice Analysis)
